

ÜBERSICHT ÜBER DIE ABLATIVE

Wiederholung der wichtigsten
grammatischen Kapitel mit Blick
auf das Latinum

Einteilung: Grundschemata

- Der Ablativ als Bestimmung von Ort und Zeit (→ ablativus loci // abl. temporis) auf die Frage ‚WO‘:
 - MERKE: abl. Loci immer mit Präposition (‚in‘, ‚sub‘); abl. Temp. steht ohne Präp.; mit ‚in‘ zur Betonung
- Der Ablativ als Bezeichnung des Mittels (abl. Instrumenti) auf die Frage ‚WOMIT / WODURCH‘:
 - Merke: abl. inst. steht ohne eine Präposition
- Der Ablativ als Bezeichnung des Ausgangspunktes einer Handlung / eines Geschehens auf die Frage ‚WOHER / WOVON‘
 - Merke: abl. sep. steht mit einer Präposition;
AUSNAHME: Ausdrücke der Trennung (Bsp.: liberare)

Der Ablativ als Bezeichnung des Mittels (abl. Inst. - 1)

© RechentIn

- Der Ablativus instrumenti bezeichnet das Mittel / Werkzeug, mit dem ein Ereignis bzw. eine Handlung vonstatten geht:
 - Oculis cernimus. mit den Augen nehmen wir [etwas] wahr.
- MERKE: Der Lateiner sieht oft Mittel, wo wir Orte sehen; Beispiel:
 - Viá ire auf der Straße gehen
- In diesem Rahmen → BRATPFANNENREGEL

Der Ablativ als Bezeichnung des Mittels (abl. Inst. - 2)

© RechentIn

- Der Ablativus instrumenti bezeichnet auch die Ursache einer Handlung / eines Ereignisses. Dies ist oft vom reinen Mittel nicht zu trennen (abl. Causae):
 - Oculis cernimus. aufgrund der Augen nehmen wir [etwas] wahr.
 - Vulnere moritur. wegen der Wunde stirbt er.

Der Ablativ als Bezeichnung des Mittels (abl. Inst. - 3)

© RechentIn

- Der Ablativus inst. bezeichnet auch – mit einem adjektivischen Attribut verbunden – die besondere Fähigkeit / Eigenschaft eines Substantivs, die dauerhaft besessen wird (abl. qualitatis). Meist tritt die Verbindung mit ‚esse‘ auf:
 - Vir summo ingenio est. ein Mann ist von höchster Begabung.
 - Scelus summa audacia est. ein Verbrechen ist von größter Frechheit.

Der Ablativ als Bezeichnung des Mittels (abl. Inst. - 4)

© RechentIn

- Der Ablativus inst. bezeichnet auch – bei Verben des Geschäftslebens – den Preis eines Substantivs (abl. Pretii):
 - Auro emunt. sie kaufen mit / für Gold.
 - Scelus pecuniá solvitur. das Verbrechen wird mit / für Geld gesühnt.

Der Ablativ als Bezeichnung des Mittels (abl. Inst. - 5)

© RechentIn

- Der Ablativ bezeichnet als Ablativus mensurae (→ des Grades oder des Maßes) das Maß / den Umfang, um wieviel jemand bzw. etwas größer, kleiner usw. ist. Standard sind Beiworte im Komparativ sowie ‚ante‘ und ‚post‘:
- BEISPIELE:
 - Multis annis post (um) viele Jahre später
 - Multis diebus ante (um) viele Tage zuvor
 - Dimidio minor est. Er ist um die Hälfte kleiner.

Der Ablativ als Bezeichnung der Trennung (abl. Sep. - 1)

© RechentIn

- Der Ablativus originis bezeichnet bei ‚ortus‘ und ‚natus‘ den Ausgangspunkt / Ursprung einer Entstehung und bleibt gerade bei Personen in der Regel unübersetzt:
 - Nobili genere natus erat. er war von vornehmer Herkunft / Abkunft.
 - Humili genere ortus erat. er war von niedriger Herkunft / Abkunft.

Der Ablativ als Bezeichnung der Trennung (abl. Sep. - 2)

- Der Ablativus separativus im allgemeinen bezeichnet den Ausgangspunkt einer Handlung / einer Entwicklung (→ WOHER?):
 - Ab urbe proficiscitur. Er bricht von der Stadt auf.
 - Ex oppido venit. Er kommt aus der Stadt.
 - Ab arbore haeret. Er hängt vom Baum herab.
- MERKE: Der abl. Sep. steht grundsätzlich mit einer Präposition (a[b], e[x], de, sine)

Der Ablativ als Bezeichnung des Ursprungs (abl. Sep. - 2)

- Der Ablativus separativus bei Städtenamen und kleinen Inseln steht immer ohne Präposition: demnach heißt:
 - Romá aus / von Rom weg
 - Delo von Delos weg
 - Genavá aus Genf weg
- ABER:
 - Ex Siciliá aus Sizilien (weg)
 - Ex Italiá aus Italien (weg)

Der Ablativ als Bezeichnung des Ursprungs (abl. Sep. - 3)

- Der Ablativus separativus mit der Präposition ‚de‘ steht in der Regel auf die Frage „in welcher Hinsicht“ / „in welcher Beziehung“ / „in Bezug worauf“ und wird entsprechend mit „über“ / „im Hinblick auf“ / „hinsichtlich einer Sache“ übersetzt (→ abl. limitationis):
 - De genere belli cogitat. Er denkt über die Art des Krieges nach.
 - De magnitudine belli satis dixi. Im Hinblick auf die Bedeutung des Krieges habe ich genug gesagt.

Der Ablativ als Bezeichnung der Trennung (abl. Sep. - 4)

- Der Ablativus Separativus wird auch bei Vergleichspositionen gewählt (abl. Comparationis), steht hier aber ausnahmsweise ohne Präposition (erkennbar an Komparativen):
- Beispiele:
 - Aurum pretiosius est Gold ist wertvoller als
 - argento. Silber.
 - Aurum mollius est Gold ist weicher als
 - ferro. Eisen.